

Gründung und Entwicklung des Kegelclubs Goldberg von 1910

- 1896 Das Hotel mit Tanzsaal (später: Kino und Bowlingbahn) brennt erstmalig zu großen Teilen ab. Eine Zwei-Bahnen-Kegelbahn wird an den Hoteltrakt angebaut. Vorher existierte lediglich eine Freiluftkegelbahn,
- 1905 Kaufmann August Rodaß (1858-1929) wird Eigentümer des im Jahre 1817 errichteten „Brunnenhotel“ (ursprüngliches Objekt Stahlbad) mit Gaststätte und Tanzsaal,
- 01.09.1910 Gründung des KC Goldberg v. 1910 im ehemaligen „Brunnenhotel“ (Lange Straße 103) durch die Kaufleute P. Schliemann, P. Kamps und F. Post,
- 1924 / 1925 Umbau zur Verbandskegelbahn nach den Vorgaben des im Jahr 1885 gegründeten DKB,



unten links:

Ansicht auf die alte Zwei-Bahnen-Anlage im ehemaligen „Brunnenhotel“.

Das im Vordergrund erkennbare Schreibpult aus den 30-er Jahren steht noch heute auf der jetzigen Kegelbahn in der John-Brinckman-Straße.

- 15.05.1926 Erster Städtevergleichskampf zwischen Kegelmanschaften der Städte Goldberg und Güstrow,
- 1932 Das „Brunnenhotel“ brennt erneut teilweise ab. Die Kegelbahn nimmt jedoch keinen Schaden,
- 1935 Die letzten jüdischen Kegelsportler werden mit der Machtübernahme der NSDAP aus dem Klub verbannt,
- 1946 Wiederaufnahme des Kegelsports auf der Zwei-Bahnen-Anlage im „Brunnenhotel“. Damalige Eigentümer waren:
 Käthe Grützmaker 1934 bis 1955,
 Hans-Heinrich „Heier“ Grützmaker (Sohn) 1955 bis 1968,
 Annemarie Grützmaker (Schwiegertochter) 1968 bis 1982,
- November 1949 Ausspielung des 1. Wanderpokals nach dem Zweiten Weltkrieg,
- 1954 Auf Beschluss des DTSB wird der KC Goldberg 1910 zur Sektion Kegeln der BSG „Aufbau Goldberg“ umgewandelt,
- Mai 1961 Letzter Vergleichskampf mit einem westdeutschen Verein vor dem Mauerbau mit Kegelsportfreunden aus Bremen-Vegesack,
- Oktober 1969 Ausstattung der Zwei-Bahnenanlage mit zwei halbautomatischen Kegelstellautomaten (VEB Warnowerft Warnemünde), Leuchtanzeige sowie Vollplastkegel durch die Firma Alfred Ahlborn, Leipzig,
- 22.04.1979 Feierliche Eröffnung der Vier-Bahnen-Kegelsportanlage im Goldberger Neubaugebiet (John - Brinckman - Straße 23) durch den damaligen Bürgermeister, Herrn Mathias Reinders. Bauleiter ist der damalige Betriebsleiter des VEB Holzindustrie Goldberg, Sportfreund Georg „Schorsch“ Lewerenz,
- März 1981 Ausrichtung des Schlussturniers zur DDR-Mannschaftsmeisterschaft der Herren (Sonderliga),
- Juni 1991 Beginn der Sportfreundschaft mit dem Verein Kieler Kegler von 1888 e.V., Kegelklub „Frei weg“. Klubvorsitzender ist damals Erich Schmuck und 1. Sportwart Sportfreund Hans-Jürgen Stark, Erstmalige Teilnahme am Kieler-Woche-Kegeltturnier,
- Juli 1991 Die Abteilung Kegeln des TSV Goldberg 02 e.V. heißt wieder „KC Goldberg v. 1910“,
- 1994 Der TSV Goldberg kauft die Kegelbahn von der Stadt Goldberg für einen symbolischen Kaufpreis von einer D-Mark,

- April/Mai 1994 An der Kegelbahn werden umfangreiche Sanierungsarbeiten durchgeführt. Der Umbau erfolgt unter Mithilfe etlicher Kegelsportfreunde durch die „Forma“ Gottwald Kegelbahnbau GmbH Neumünster. Am 25.06.1994 findet ein Wiedereröffnungsturnier statt.
- Mai 2002 Anlässlich des 100-jährigen Vereinsjubiläums werden acht Kegelsportfreunde vom Vorsitzenden Andreas Winkler zu Ehrenmitgliedern des TSV Goldberg ernannt. In „Köhlers Kurve“ (ehem. „Haus der Jugend“) stellen alle acht Abteilungen historische Exponate ihrer Sportart aus,
- April 2006 Trudel Herbst wird als langjährige TSV-Vorsitzende durch den stellv. Vorsitzenden Detlef Dahl zum Ehrenmitglied des TSV Goldberg ernannt,
- Sept. 2010 Der Kegelklub begeht seinen 100. Geburtstag mit einer Sport- und Festwoche,
- Juli 2013 Aufgrund einer Insolvenz treten sieben Kegelsportler des ehemaligen Parchimer KV 1925 e.V. in unseren Klub ein,
- März 2017 Manfred Strebe wird kurz vor seinem 75.Geburtstag durch den Vorsitzenden Andreas Nath zum Ehrenmitglied des TSV Goldberg ernannt,
- Februar 2018 Durch den Vereinsvorsitzenden Michael Haase wird Wolfgang Weidemann auf der Mitgliederversammlung zum Ehrenmitglied des TSV Goldberg ernannt,
- März/Juni 2020 Die Corona-Virus-Pandemie legt das Ende des Spieljahres 2019/2020 völlig lahm. Meisterschaften und Punktspiele werden ersatzlos gestrichen. Der Trainings- u. Wettkampfbetrieb ruht.
- Juni 2020 Die im Jahre 1896 erbaute und bis Mitte der 80er Jahre genutzte Kegelbahn am ehemaligen „Brunnenhotel“ (Lange Straße 103) wird abgerissen. Hier sollen zukünftig ein Ärztehaus und ein Gebäude für betreutes Wohnen entstehen. Grundstückseigentümerin ist seit Januar 2019 die Stadt Goldberg.



- Mai/Oktober 2022 Es werden umfangreiche Modernisierungsmaßnahmen vorgenommen. Große Teile der ehemaligen Ribnitzer Kegelbahn (u.a. Stellautomaten mit 4er-Pässen, Prellmatten, Leuchtanzeigen, Fehlwurfrinnen, Schreibpulte, vier Monitore) werden für nur ca. 2.000 € erworben und eingebaut. Die Kugellaufflächen verbleiben aber am Saaler Bodden.
- Juni 2022 Auf einer Festveranstaltung in Diestelow begehen die acht Abteilungen des TSV ihr 120-jähriges Bestehen. U.a. wird Finja Schulz mit der Ehrennadel des TSV in Gold durch den Vereinsvorsitzenden Fred Kunze ausgezeichnet.
- September 2023 Die Stadt Goldberg begeht ihr 775-jähriges Stadtjubiläum mit einem bunten Festumzug, an dem auch etliche Goldberger Kegler teilnehmen.